

Falldarstellung Nino Novakovic

Nino Novakovic - derzeit 17 Jahre alt – wurde am 04.10.1995 in Einbeck (Niedersachsen) geboren. Nino ist der älteste Sohn von Gordana und Jovan Novakovic, serbischen Staatsbürgern die zur Volksgruppe der Roma gehören.

Ninos Eltern flohen 1989 vor dem Krieg nach Deutschland. Ninos Vater musste dadurch eine zu diesem Zeitpunkt bereits 2-jährige Offizierslaufbahn abbrechen. Da er hier als Koch ausgebildet wurde, fand Herr Novakovic problemlos Arbeit in Deutschland, wo er ab dem Zeitpunkt der Arbeitserlaubniserteilung bis zur Ausreise 2003 durchgehend als Koch angestellt war. Auch heute würde Herr Novakovic sofort eine Arbeitsstelle als Koch finden sobald er die entsprechende Arbeitserlaubnis hätte.

Ninos ältere Schwester wurde im Jahr 2000 in Berlin ermordet. Durch diesen Schicksalsschlag erkrankte Ninos Mutter Gordana an PTBS mit wahnhaften Komponenten. Trotz dieser Erkrankung wurde die Familie ständig mit der Abschiebung bedroht, so dass sie schließlich 2003 „freiwillig“ nach Serbien zurückkehrten.

In Serbien ging Nino – der mittlerweile in Deutschland eingeschult war – noch bis 2010 weiter zur Schule. Neben dem Schulbesuch half Nino seit dem 12. Lebensjahr seinem Vater bei der Arbeit auf der Müllkippe, um die Familie zu ernähren. 2010 hatte sich die Erkrankung seiner Mutter mittlerweile so sehr verschlechtert, dass Gordana Novakovic dringend psychiatrische Behandlung brauchte. Da diese Behandlung mit dem wenigen Einkommen der Familie nicht zu bezahlen war, verließ Nino schweren Herzens die Schule und begann in der Müllverpressungsanlage zu arbeiten. Dort war Nino dann von 2010 – 2011 Vollzeit beschäftigt.

Durch die Arbeit in der Müllverpressungsanlage – er arbeitete an der Presse für Plastikflaschen – wurde bei Nino eine schwere Lungenentzündung ausgelöst. Ninos Lehrer in Serbien holte ihn dann 2011 in die Schule zurück, weil er Nino für sehr begabt hielt.

Ninos Eltern reisten im Oktober 2011 wieder nach Deutschland ein und stellten einen Asylfolgeantrag, der aber abgelehnt wurde. Ein Klageverfahren wurde in Absprache mit dem Anwalt aufgrund der mangelnden Aussicht auf Erfolg zurückgenommen. Ninos Mutter ist seit der Wiedereinreise immer wieder im Krankenhaus gewesen. Ein Versuch die Familie dennoch abzuschicken wurde per Verwaltungsgerichtsurteil abgewendet. Gordana Novakovic wurde vom Gesundheitsamt Northeim als Reiseunfähig begutachtet.

Nino geht seit der Wiedereinreise in die Gerhard-Hauptmann Schule in Northeim. Er wurde zunächst – aus der 8 Klasse in Serbien kommend – in die 8. Klasse aufgenommen. Aufgrund seiner Begabung wurde Nino dann aber noch im selben Schuljahr in die 9 Klasse hoch gestuft, wo er 2012 erfolgreich den Hauptschulabschluss ablegte:

Gerhart-Hauptmann-Schule Northeim

Hauptschule

Zeugnis

Schuljahr 2011/2012 1. und 2. Halbjahr Klasse 9a

Nino Novakovic

(Vor- und Zuname der Schülerin oder des Schülers)

geboren am 04.10.1995 in Einbeck

Versäumte Unterrichtstage im 1. und 2. Halbjahr: 2 davon unentschuldig: 0

Pflichtunterricht

Deutsch	3	Wirtschaft	2
Englisch <small>(Fachleistungskurs E)</small>	3	Technik	---
-----	---	Religion	nicht erteilt
Geschichte	1	Werte und Normen	2
Politik	2	Hauswirtschaft	---
Erdkunde	1	Musik	---
Mathematik <small>(Fachleistungskurs E)</small>	3	Kunst	---
Biologie	3	Gestaltendes Werken	---
Physik	2	Textiles Gestalten	---
Chemie	2	Sport	1

Im Fachleistungskurs G werden grundlegende und im Fachleistungskurs E erhöhte Anforderungen gestellt.

Wahlpflichtunterricht

Kunst	1	Technik	2
-------	---	---------	---

Berufspraktischer Schwerpunkt:

Nino hat im Rahmen der Berufsorientierung am Kompetenzfeststellungstraining mit Erfolg teilgenommen.

Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften:

Arbeitsverhalten: Das Arbeitsverhalten verdient besondere Anerkennung.

Sozialverhalten: Das Sozialverhalten entspricht den Erwartungen.

Bemerkungen: Nino hat laut § 5 AVO-S I den Hauptschulabschluss erreicht und nimmt im nächsten Schuljahr am Unterricht der Klasse 10 teil.

Northeim

, den

20.07.2012

(Ausstellungsort)

(Datum der Ausstellung)

A. Okos

(Klassenlehrerin oder Klassenlehrer)

Reuther

(Schulleiterin oder Schulleiter)

Gesehen: *Novakovic Ivan*

(Unterschrift einer oder eines Erziehungsberechtigten)

Notenstufen

1 : sehr gut	2 : gut	3 : befriedigend	4 : ausreichend	5 : mangelhaft	6 : ungenügend
--------------	---------	------------------	-----------------	----------------	----------------

Bewertungsstufen für das Arbeits- und Sozialverhalten

<small>„verdient besondere Anerkennung“</small>	<small>„entspricht den Erwartungen in vollem Umfang“</small>	<small>„entspricht den Erwartungen“</small>	<small>„entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen“</small>	<small>„entspricht nicht den Erwartungen“</small>
---	--	---	---	---

Nino wird von seinen Lehrern als hochbegabt beschrieben. Aktuell geht er in die 10. Klasse und wird diese im Sommer 2010 mit dem Realschulabschluss beenden. Ninos Zwischenzeugnis ist noch besser als das Hauptschulzeugnis (Deutsch 2, Mathe 1), deshalb hat er eine Abiturempfehlung erhalten.

Neben der Schule engagiert sich Nino bei den Jungen Grünen. Ich habe ihn bisher stets als sehr ernsthaft, bedächtig und klug erlebt. Nino weiß was es heißt keine Ausbildung zu haben, er ist durch das Leben in Serbien überdurchschnittlich schnell gereift. Aus diesem Grund fehlen hier die üblichen pubertären Verhaltensweisen vollständig; Nino ist äußerst zielstrebig, fleißig und zuverlässig.

Ninos Traumberuf ist es Polizist zu werden dafür hat er sich auch bereits offiziell beworben. Mit einer Duldung hat Nino keine Chance diese Ausbildung zu machen, weswegen er sich zeitgleich für eine Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik beworben hat. Nino hatte im November 2012 ein Schulpraktikum in diesem Bereich bei Büro Boss absolviert, deshalb hat er sich dort um diese Ausbildung beworben. Büro Boss hat Nino mehrfach zum Vorstellungsgespräch – zuletzt mit der Geschäftsleitung – eingeladen. Im Ergebnis dieses Auswahlprozesses, erhielt Nino von dort nun eine Ausbildungsplatzzusage. Einzige verbleibende Hürde ist die von Büro Boss gestellte Bedingung, dass die Ausländerbehörde ihnen zusichern soll, im Zeitraum der Ausbildung keine rückführenden Maßnahmen gegen Nino einzuleiten. Der Betrieb begründet diese Bedingung damit, dass man in Nino tatsächlich intensiv investieren, ihn aufbauen wolle und stellt danach Weiterbeschäftigung in Aussicht.

Im Verhandlungsgespräch mit FairBleib Südniedersachsen – wo Nino Teilnehmer ist - sieht die ABH Northeim aber "keine rechtlichen Möglichkeiten" solch eine Nicht - Abschiebe - Zusage zu geben. Selbst wenn Ninos Eltern – wie vom Anwalt beantragt – noch während er minderjährig ist, aufgrund der Erkrankung der Mutter Aufenthalt bekommen sollten, will die ABH Northeim Nino nicht in diesen Aufenthalt einschließen. Die Sachbearbeiterin Frau Kasten und der stellvertretende Leiter der ABH Northeim Herr Schulz äußerten es sei klar, dass Nino im Oktober 18 Jahre alt und damit ausreisefähig werde. Deshalb werde er in einen möglichen Aufenthaltstitel der Eltern nicht eingeschlossen. Nino erfülle auch – trotz Geburt in Deutschland - die Voraufenthaltszeiten für §25a nicht, da er – durch die freiwillige Ausreise seiner Eltern - als erst 2011 eingereist gilt. Aus diesen Gründen gäbe es rechtlich keine Möglichkeit für Nino Aufenthalt – oder auch nur eine Zusage dass er nicht abgeschoben wird - zu bekommen. Man empfahl für Nino einen Härtefallantrag zu stellen. Auf meinem Verweis, dass andere Ausländerbehörden im Zusammenarbeit mit FairBleib innerhalb ihres Ermessenspielraums im Einzelfall durchaus Möglichkeiten fanden in ähnlichen Fällen Aufenthalt zu erteilen, oder zumindest eine Duldung für den gesamten Zeitraum der Ausbildung auszustellen, erwiderte Frau Kasten ich solle ihr diese Einzelfälle doch mit Namen nennen, sie werde deren Rechtmäßigkeit durch das Innenministerium überprüfen lassen.

Nino ist ein überdurchschnittlich begabter, sehr engagierter, freundlicher junger Mann wie ich sie gerne öfter treffen würde. Nino hätte einen Ausbildungsplatz und schon bevor er die Ausbildung auch nur angetreten hat eine Aussicht auf Weiterbeschäftigung. Nino hat das Ziel nach einigen Jahren der Beschäftigung bei Büro Boss das Fachabitur zu machen und – wenn endlich die ausländerrechtlichen

Zentrale
Tel 05551-9823-10 Fax 05551-9823-99

www.bueroboss.de
info@bueroboss.de

bueroboss.de
/logistik

Ich bin begeistert!

Bürologistik GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 24 // 37154 Northeim

FairBleib Südniedersachsen
Institut für angewandte
Kulturforschung e. V.
Frau Kaja B. Schellenberg
Wilhelmsplatz 3
37073 Göttingen

Ihnen schreibt

Dirk Ohlmer

E-Mail

Dirk.Ohlmer

@bueroboss.de

Telefondurchwahl

05551-9823-30

Datum, Seiten

13. Februar 2013, 1

Thema

Ausbildungsverhältnis für

Herrn Nino Novakovic

Sehr geehrte Frau Schellenberg,

nach längerer Suche nach einem Auszubildenden für den Beruf Fachkraft für Lagerlogistik haben wir keinen geeigneten Bewerber gefunden. Gerne möchten wir daher Herrn Novakovic einen Ausbildungsplatz als Fachkraft für Lagerlogistik für die Zeit vom 01.08.2013 bis 31.07.2016 anbieten mit dem Ziel, ihn nach erfolgreich bestandener Ausbildung ggf. in ein Arbeitsverhältnis zu übernehmen.

Voraussetzung für die Gewährung des Ausbildungsverhältnisses ist eine Zusage der Ausländerbehörde, dass im Zeitraum der Ausbildung keine Rückführungsmaßnahmen gegen Herrn Novakovic eingeleitet und durchgeführt werden und dass eine Genehmigung der Behörde über die Berufsausbildung vorliegt.

Wir freuen uns, wieder von Ihnen zu hören.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Ohlmer
Bürologistik GmbH & Co. KG



i. A. Brigitte Lenk

Bürologistik GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 24
37154 Northeim

Komplementär: Bürologistik
Geschäftsführungsgesellschaft mbH
Geschäftsführer Dirk Ohlmer
Amtsgericht Göttingen
GmbH HRB 130346 // KG HRA 130303

Kreissparkasse Northeim
BLZ 262 500 01 // Konto 60 293
USt-IdNr. DE 177358564

Vorraussetzungen hierfür erfüllt sind – ein Studium bei der Polizei zu machen. Nino ist hochbegabt und könnte Abitur machen, hat aber entschieden, dass er so schnell wie möglich aus dem Bezug von Transferleistungen heraus und deshalb zunächst die praktische Ausbildung machen will. Ninos Lebensplänen sollten nun endlich keine Steine mehr in den Weg gelegt werden.